

# Politik heute

**CDU**  
Wir Hennefer.

Nr. 20 – Dezember 2017



Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Henneferinnen und Hennefer,  
schon wieder ein Jahr zu Ende? So  
fragen wir es uns jedes Jahr in der  
Vorweihnachtszeit. Was hat es ge-  
bracht und wie geht es weiter?

Die Welt ist im Umbruch. Gerade deshalb  
brauchen wir Stabilität und Zuversicht. Das  
gibt uns in erster Linie das private Umfeld  
mit Familie, Freunden und Nachbarn. Das  
gibt uns aber auch unser Beruf.

Dass Stabilität und Zuversicht in der Politik  
mehr denn je erforderlich sind, haben wir  
bei den letzten Wahlen in Deutschland und  
Europa gesehen. Populismus und einfache  
Antworten lösen nicht die Herausforde-  
rungen, vor denen wir stehen.

Die CDU Hennef möchte, dass Sie sich in  
Hennef wohlfühlen und eine Heimat im  
besten Sinne haben. Dafür setzen wir uns  
ein: Mit unserem CDU-Bürgermeister Klaus  
Pipke, mit unserer CDU-Ratsfraktion und  
Ralf Offergeld als Fraktionsvorsitzendem,  
mit 20 direkt gewählten Ratsmitgliedern,  
mit 70 sachkundigen Bürgerinnen und Bür-  
gern und unserem CDU-Parteivorstand.

Viele unserer Ideen und Initiativen sind  
auch aus dem Kontakt und den Gesprächen  
mit Ihnen persönlich entstanden. Herzli-  
chen Dank dafür!

Dank sagen wollen wir allen, die sich in Ver-  
einen, Kirchen, Hilfsorganisationen oder  
auch als Einzelpersonen engagieren. Sie tra-  
gen ganz viel zur Stabilität und Zuver-  
sicht in unserem Land bei.

Eine frohe Adventszeit, gesegnete Weih-  
nachten und alles Gute für das neue Jahr  
2018.

Ihr

Thomas Wallau  
CDU Parteivorsitzender



*Frohe Weihnachten  
sowie Glück, Gesundheit und  
Erfolg im Neuen Jahr 2018*



**Hennef-Rott im Winter**

# Sozialer Wohnungsbau in Hennef

Die Frage nach bezahlbarem Wohnraum ist für die CDU Hennef seit vielen Jahren ein wichtiges Anliegen. Was wurde getan, was ist geplant?

In Hennef stehen derzeit insgesamt 430 Wohnungen und 17 Häuser zur Verfügung, die mit öffentlichen Mitteln des Wohnungsbaus hergestellt worden sind und für die das Amt für Soziale Angelegenheiten der Stadt Hennef das Belegungsrecht ausübt. Davon wurden in den Jahren 2010 bis 2016 99 Wohnungen errichtet.

Bis zum Ende des Jahres 2017 und im Laufe des Jahres 2018 kommen weitere 91 Wohnungen und 6 Häuser hinzu.

Die Stadt selbst hat dabei nur begrenzte Möglichkeiten, den sozialen Wohnungsbau zu forcieren. Lediglich bei Grundstücken, die im Eigentum der Stadt stehen und auf denen Wohnungsbau planungsrechtlich zulässig ist, können bei einem Verkauf Auflagen zur Bebauung mit öffentlich geförderten Wohnraum getätigt werden.

Bei Grundstücken, die in privatem Eigentum stehen, kann die Stadt am Ende nur an die Eigentümer appellieren, sich für die Errichtung finanzierbaren Wohnraums einzusetzen.

Aufgrund der aktuellen Zuzugsituation in der Stadt Hennef und der hohen Nachfrage nach Wohnraum erfolgt nach marktwirtschaftlichen Aspekten eher eine Bautätigkeit, die im Wesentlichen keine Mehrfamilienhäuser realisiert, sondern den Bedarf junger Familien nach



**Bürgermeister Klaus Pipke und Ralf Offergeld**

einem Eigenheim in Form von Einfamilien- (reihen-) häusern deckt.

Auch die im politischen Raum geführte Diskussion, bei künftigen Bebauungsplanvorhaben eine Quote für bezahlbaren Wohnraum festzulegen, wird an diesen Grundsätzen der freien Marktwirtschaft nichts ändern. Selbst bei vorhabenbezogenen Verfahren hängt die Umsetzung maßgeblich vom Willen des Vorhabenträgers ab.

Aus diesem Grund hat die CDU Hennef im vergangenen Jahr einen Antrag im zuständigen Ausschuss eingebracht, der die Verwaltung beauftragt, bestehende Beratungsangebote für Bestandseigentümer und Investoren zu sichten und darzustellen, wie diese Informationen gebündelt und effektiv bei der Stadtverwaltung abgerufen werden können. Gleichzeitig sollen Lücken im Beratungsangebot aufgezeigt und ermittelt werden, welche Methoden geeignet sind, um handlungswilligen attraktive Wege für die Hergabe von Grundstücken für eine Bebauung oder eigene Investitionen aufzuzeigen.

Die CDU Hennef wird dieses wichtige Thema in den aktuellen Beratungen der Fachausschüsse und des Stadtrates immer wieder

aufgreifen.

Die oben erwähnten Neubauprojekte im Bereich des geförderten Wohnungsbaus sind ein richtiger und wichtiger Schritt. Es bedarf aber weiterer Anstrengungen in Kenntnis der Gesamtsituation, um den Ausbau bezahlbaren Wohnraums in Hennef voranzubringen.

Ralf Offergeld  
CDU Fraktionsvorsitzender

## Neue Vorsitzende der Jungen Union Rhein-Sieg kommt aus Hennef

# Angelina Keuter löst Thomas Oster ab

Angelina Keuter aus Hennef folgt Thomas Oster als neue Vorsitzende der Jungen Union Rhein-Sieg nach.

Die sechsundzwanzigjährige, angehende Volljuristin ist seit ihrer Jugendzeit bereits in der Jungen Union und in der CDU aktiv. Derzeit ist sie stellvertretende Vorsitzende des CDU Stadtverbands Hennef und Vorsitzende der Jungen Union Hennef. Nun hat sie den bisherigen Vorsitzenden der Jungen Union Rhein-Sieg Thomas Oster aus Bornheim abgelöst, der aus beruflichen Gründen sein Amt nach zwei Jahren aufgegeben hat. Bei ihrer Wahl setzte sich Angelina Keuter mit deutlichem Ergebnis gegen André Anders aus Meckenheim durch.

Die Junge Union Rhein-Sieg stellt den Kreisverband der 19 Stadt- und Gemein-

deverbände der Jungen Union im Rhein-Sieg-Kreis dar und setzt sich vor allem für die Belange und Interessen der jungen Generation ein.

Der Gesamtkreisvorstand der Jungen Union besteht aus fast 70 Mitgliedern und tagt in der Regel einmal im Monat. Angelina Keuter und ihr Vorstandsteam freuen sich auf die anstehenden politischen Aufgaben und die gemeinsame Arbeit im Team. „Ich möchte die Zusammengehörigkeit der Jungen Union im Rhein-Sieg-Kreis stärken und neue politische Akzente auf der Ebene der Jungen Union setzen.“, so Keuter.

Aktuell befindet sich die Junge Union Rhein-Sieg auch in der Bewerbungsphase für den NRW Tag der Jungen Union.



**Angelina Keuter**



## Neue Initiative der CDU Hennef: „Hennef macht mit!“

Wir möchten Sie zum Mitmachen einladen. Ihre Ideen sind gefragt!

Dieses Mal zum Thema:

### Hennefer Wochenmarkt.

Im vergangenen Jahr hat der Hennefer Wochenmarkt seinen 30. Geburtstag gefeiert. Für viele Menschen ist der Wochenmarkt Einkaufs- und Treffpunkt zugleich.

Was könnte noch verbessert werden? Schicken Sie Ihre Ideen an:

[wochenmarkt@hennefpartei.de](mailto:wochenmarkt@hennefpartei.de).

Wir prüfen alle Vorschläge und bringen sie ggf. in die städtischen Ausschüsse ein.

Ralf Offergeld

CDU Fraktionsvorsitzener

Thomas Wallau

CDU Parteivorsitzender

## Die CDU Hennef unterstützt Hennefer Vereine

Der Umweltausschuss der Stadt Hennef hat inzwischen die Idee der CDU Hennef



Ralf Offergeld

aus dem letzten Jahr beraten und entschieden, dass unsere Heimatvereine für die Pflege der Grünanlage, Spielplätze etc. mehr Geld bekommen.

Im Haushaltsjahr 2018 werden wir die Karnevalsvereine mit insgesamt 1.000 Euro für die Kinder- und Jugendarbeit unterstützen.

Ralf Offergeld

CDU Fraktionsvorsitzender

## Frauen Union Hennef wählt neuen Vorstand

### Monika Grünewald als Vorsitzende gewählt

Die Frauen Union (FU) ist Teil der CDU und tritt für die Anliegen von Frauen und Familie in Gesellschaft und Politik ein.

Die Mitglieder der Frauen Union Hennef haben ihren neuen Vorstand für die nächsten zwei Jahre gewählt.

# CDU Hennef wählt jüngsten Parteivorstand

## Thomas Wallau als Vorsitzender wiedergewählt



Die Mitglieder der CDU Hennef haben auf ihrer Mitgliederversammlung zwei Jahre nach der letzten Wahl einen neuen Parteivorstand gewählt.

Mit dem hervorragenden Ergebnis von 94,7 Prozent der abgegebenen Stimmen wurde Thomas Wallau erneut zum Vorsitzenden der CDU Hennef gewählt. Zukünftig wird er von einem starken und gleichzeitig dem jüngsten Vorstandsteam in der Geschichte des Stadtverbands unterstützt. „Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen der Hennefer CDU-Mitglieder und freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstandsteam. Es ist toll, dass unser Team auch viele junge Gesichter hat - eine gute Mischung!“, so Thomas Wallau.

Zu stellvertretenden Vorsitzenden wurden für die nächsten zwei Jahre Angelina

Keuter, Dirk Mikolajczak und Sören Schilling gewählt. Die Geschäftsführung bilden Jörg Friedrichs und sein Stellvertreter Rainer Pasch. Neben dem Schatzmeister Manfred Kause, der stellvertretenden Schatzmeisterin Astrid Schmitz und dem Mitgliederbeauftragten Günter Waskow wurden zu Beisitzern im Vorstand gewählt: Renate Becker-Steinhauer, Nicole Dreckmann, Monika Grünewald, Max Heller, Markus Kania, Christoph Laudan, Ellen Leupold, Lydia Merx, Michael Nickolaus, Dr. Wulf Randhahn, Martin Schenkelberg, Eva Vendel, Katharina Wallau und David Zapora.

Alle politisch Interessierten sind herzlich eingeladen, sich auf der Internetseite [www.hennefpartei.de](http://www.hennefpartei.de) über den Stadtverband der CDU-Hennef aktuell informiert zu halten und Mitglied zu werden.



Monika Grünewald

Die bisherige Vorsitzende Monika Grünewald wurde dabei mit gutem Ergebnis in ihrem Amt bestätigt. Unterstützt wird sie dabei wie in den vergangenen Jahren bereits durch die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Claudia Berger und Eva Vendel sowie die Beisitzerinnen Angelina Keuter, Ellen Leupold, Doris Nosbach, Regina Osterhaus-Ehm, Waltraud Pasch, Gloria Tauchmann und Katharina Wallau. Mit über 110 Mitgliedern ist die Frauen Union eine wichtige politische Kraft in Hennef.

Viele Mitglieder sind Mandatsträgerinnen im Rat der Stadt Hennef oder sachkundige Bürgerinnen sowie Mitglieder des Kreistags des Rhein-Sieg-Kreises.

Monika Grünewald ist gleichzeitig auch Vorsitzende der Kreis Frauen Union und schafft damit eine wichtige Verbindung zwischen den anderen Vereinigungen der Frauen Union im Rhein-Sieg-Kreis.

Interessierte Frauen, die sich in der Frauen Union Hennef aktiv einbringen möchten, können sich unter [www.hennefpartei.de](http://www.hennefpartei.de) weiter informieren oder Monika Grünewald direkt kontaktieren unter email: [monikagruenewald@t-online.de](mailto:monikagruenewald@t-online.de).

# Ehrenberg folgt auf Schenkelberg

## Wechsel im Hennefer Norden

In der Ratssitzung vom 4. Dezember 2017 wurde Peter Ehrenberg durch den Bürgermeister als neues Ratsmitglied vereidigt. Peter Ehrenberg (51) folgt in dieser Funktion auf Martin Schenkelberg (38), der sein Amt aus beruflichen Gründen niedergelegt hat.

Ehrenberg war bereits seit 2008 stellvertretend für den Ratswahlbezirk Hennefer-Nord zuständig und ist seitdem Mitglied des Ausschusses für Stadtgestaltung und Planung. Ehrenberg, verheiratet, Vater eines Sohnes, ist leitender Angestellter eines Hennefer Traditionsunternehmens und Geschäftsführer des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Hennef e. V. 1881. Ehrenberg und Schenkelberg haben den Wahlkreis im Herzen Hennef von Beginn an als Team betreut und wollen dies nun fortsetzen, wenn auch mit veränderten Rollen. Erster Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger ist ab sofort Ehrenberg, Schenkelberg sein Vertreter.

Peter Ehrenberg übernimmt das neue Amt mit großem Elan: „Ich bin in Hennef geboren und aufgewachsen. Daher engagiere ich mich seit 10 Jahren aus Überzeugung in Partei, Kirche und Vereinen für die Bürgerinnen und Bürger in unserem Viertel. Da Martin Schenkelberg und ich alles gemeinsam gemacht haben,

kann ich meine neue Aufgabe nun nahtlos übernehmen. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit im Team und die neue Herausforderung!“ Schenkelberg war seit 1999 sachkundig



**Martin Schenkelberg (links) und Peter Ehrenberg (rechts)**

ger Bürger und ab 2004 Ratsmitglied. Er war im Laufe dieser Zeit jugendpolitischer Sprecher und Sprecher für Umwelt- und Klimapolitik sowie stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Generationen und Soziales. In diesem Amt wurde er zweimal mit großer Mehrheit bestätigt. Beruflich ist der Rechtsassessor und Verwaltungswissenschaftler für einen kommunalen Spitzenverband mit Sitz in Köln tätig. Aufgrund

der zunehmenden Aufgabenfülle und einer regen Reisetätigkeit kann er die eigenen hohen Ansprüche an die Amtsführung nicht mehr erfüllen.

„Das Viertel, in dem ich aufgewachsen bin und in dem meine Familie lebt, im Stadtrat vertreten zu dürfen, war mir immer eine große Ehre. Ich habe mich bemüht, das Amt mit großem Fleiß und hoher Verbindlichkeit auszufüllen. Mir ist der Verzicht sehr schwer gefallen, aber jetzt ist der richtige Zeitpunkt für einen Wechsel auf Peter Ehrenberg gekommen, dem ich herzlich für seine Unterstützung in den letzten Jahren danke und der die Aufgabe mit gleicher Energie und Freude ausfüllen wird. Als Mitglied des Kreistages bleibe ich unseren Bürgerinnen und Bürgern und meiner Heimatstadt aber weiter erhalten.“, begründet Schenkelberg seinen Schritt.

In der CDU-Fraktion wurde Ehrenberg mit offenen Armen als neues Ratsmitglied empfangen. Er wird dort alle Aufgaben von Schenkelberg übernehmen. Somit gehört er direkt dem wichtigen Fraktionsvorstand an und übernimmt die Funktion des Sprechers für Umwelt- und Klimapolitik. Schenkelberg wird der Fraktion als Mitglied des Ausschusses für Tourismus, Wirtschaft und Energie weiter angehören.



Impressum

Vi.S.d.P: Thomas Wallau

Ralf Offergeld

Redaktion:

Jörg Friedrichs, Eva Vendel

Anschrift:

Postfach 1123, 53758 Hennef

E-Mail: [info@hennepartei.de](mailto:info@hennepartei.de)

Bitte ausschneiden und einsenden an: CDU · Postfach 1123 · 53758 Hennef



Ich möchte gerne **Mitglied der CDU** Hennef werden.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

Name, Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

E-Mail: